



© Christian Flatscher

Der mitten in einem Naturschutzgebiet liegende Vilsalpsee gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen des Tannheimer Tals im Tiroler Außerfern. Das am See gelegene Gasthaus befand sich in einem baulich so schlechten Zustand, dass sich die Gemeinde Tannheim als Eigentümerin für einen Neubau entschied, der mit 100 Sitzplätzen im Innenbereich und weiteren 250 im Freien dem hohen Besucheraufkommen durch Wanderer, Radfahrer und Bustouristen gerecht wird. Der aus einem geladenen Wettbewerb hervorgegangene Entwurf von Mario Gasser reagiert auf die besondere Lage im sensiblen Naturraum mit einem vom Seeufer ansteigenden, polygonalen Baukörper mit geneigten Fassaden, der die Horizontalität der Wasserfläche und die steil aufragenden Felsformationen der Umgebung aufgreift und gleichzeitig mehrere geschützte Außenflächen generiert. Das auf einem betonierten Untergeschoß in Holzmassivbauweise ausgeführte Gebäude wurde mit mattem Edelstahlblech verkleidet, dessen farblich changierende Oberfläche an die umliegenden Felswände erinnert.

Der witterungsgeschützte Eingang befindet sich am Vorplatz im Nordosten, wo auch ein kleiner Kiosk untergebracht wurde. Über einen Windfang gelangt man in das Herzstück des Gebäudes, einen überhohen Gastraum, der sich mit einer vollflächigen Glasfassade zum See hin öffnet. Im lichtdurchfluteten Innenraum dominiert der Baustoff Holz in Form von Weißtanne, die für die Täfelung der Wände, die schuppenartig angeordneten Akustikpaneele der Decke und die Möblierung verwendet wurde. Diese Materialisierung setzt sich im Vordach der Terrasse fort, das sich mit zwei Windschutz bietenden Flanken organisch an den Baukörper schmiegt. Weitere, nicht überdachte Sitzplätze stehen auf der weitläufigen Seeterrasse zur Verfügung. Entlang der Nordseite befindet sich eine große Gastküche mit den entsprechenden, größtenteils im Untergeschoß liegenden Lagerflächen und Kühlräumen. Über dem Eingangsbereich ist das Gebäude zweigeschoßig und bietet im Obergeschoß Platz für ein Büro, für Personalräume mit Aufenthaltsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden sowie eine kleine Betreiberwohnung.

Gleichzeitig mit dem Neubau des Gasthauses Vilsalpsee hat die Gemeinde ein neues Verkehrskonzept umgesetzt, um den Naturraum möglichst vom motorisierten Individualverkehr zu entlasten. Die bisher auf dem Grundstück liegende Buswendeschleife und die Parkplätze am Seeufer wurden entsiegelt und renaturiert

Gasthaus Vilsalpsee

Am Vilsalpsee 1
6675 Tannheim, Österreich

ARCHITEKTUR
Mario Gasser

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Tannheim

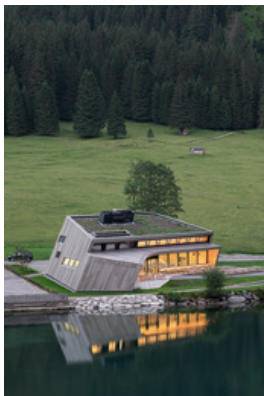
TRAGWERKSPLANUNG
FS1 Fiedler Stöffler

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Martin Maximilian Weiskopf

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
9. Juni 2025



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Gasthaus Vilsalpsee

und etwa 300 m entfernt an einer Wegkreuzung eine neue Haltestelle mit Wendekreis für den öffentlichen Verkehr errichtet. Das ebenfalls von Mario Gasser konzipierte Haltestellenbauwerk besetzt einen beengten Bauplatz an der Böschungskante und folgt mit einer Wandscheibe als raumbildendem Element dem Verkehrsfluss. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Mario Gasser

Mitarbeit Architektur: Stefan Nadegger, Paul Kappeler, Rebecca Wachtler

Bauherrschaft: Gemeinde Tannheim

Tragwerksplanung: FS1 Fiedler Stöffler (Michael Fiedler, Christian Stöffler)

örtliche Bauaufsicht: Martin Maximilian Weiskopf

Fotografie: Christian Flatscher

Geotechnik: Geotechnik Team GmbH

Elektroplanung: A3 JP haustechnik gmbH & co kg

HKLS-Planung: A3 JP haustechnik gmbH & co kg

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 10/2020 - 02/2021

Planung: 04/2021 - 05/2022

Ausführung: 05/2022 - 09/2024

Grundstücksfläche: 2.302 m²

Bruttogeschossfläche: 1.163 m²

Nutzfläche: 900 m²

Bebaute Fläche: 468 m²

Umbauter Raum: 4.556 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 30,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 69,9 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 120,5 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,5 kWh/m³a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Gasthaus Vilsalpsee

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Strabag AG; Bauspenglerarbeiten: Alois Perwein GmbH;
 Bautischlerarbeiten Türen: Huter & Söhne GmbH; Bauwerksabdichtung: be-concepte
 GmbH & Co KG; Bodenbeschichtung: IBOD Wand & Boden - Industrieboden GmbH;
 Bodenlegerarbeiten: Markus Klingseisen GmbH; Brandschutztüren: Peneder Bau-
 Elemente GmbH; Elektroinstallation: EAE Stöckl GmbH; Erdarbeiten: Zitt Erdbau
 GmbH; Estricharbeiten: Fankhauser Estriche GmbH; Fassadenschlosser: Glas Keil
 GesmbH; Fliesenlegerarbeiten: Deutschmann Bad 2000 GmbH; Geothermie: HTB
 Baugesellschaft m.b.H; Gerüstbau: MK Ausserferner Gerüstbau; Heizung, Sanitär,
 MSRL: Luzian Bouvier GmbH; Holzbau: Holzbau Saurer GmbH & Co KG;
 Kälteanlagentechnik: Alexander Petz; Lüftungsanlage: Dietrich Luft und Klima,
 Gesellschaft mbH; Malerarbeiten: Jais GmbH; Möbeltischlerarbeiten: Ing. Thomas
 Huber Bau- und Möbeltischlerei GmbH; Schwarzdecker: Alois Perwein GmbH;
 Schlosserarbeiten: Huter & Söhne GmbH; Trockenbauarbeiten: Praxmarer
 Innenausbau GmbH

AUSZEICHNUNGEN

BIG SEE Architecture Award 2025



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



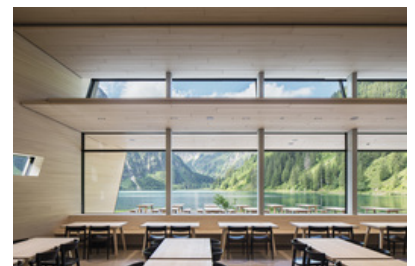
© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Gasthaus Vilsalpsee



© Christian Flatscher



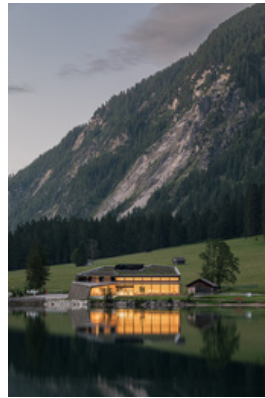
© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

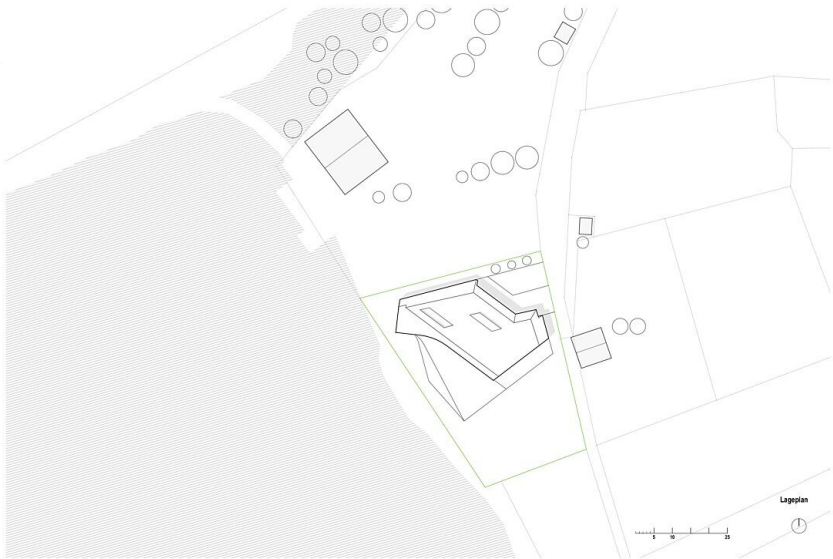


© Christian Flatscher

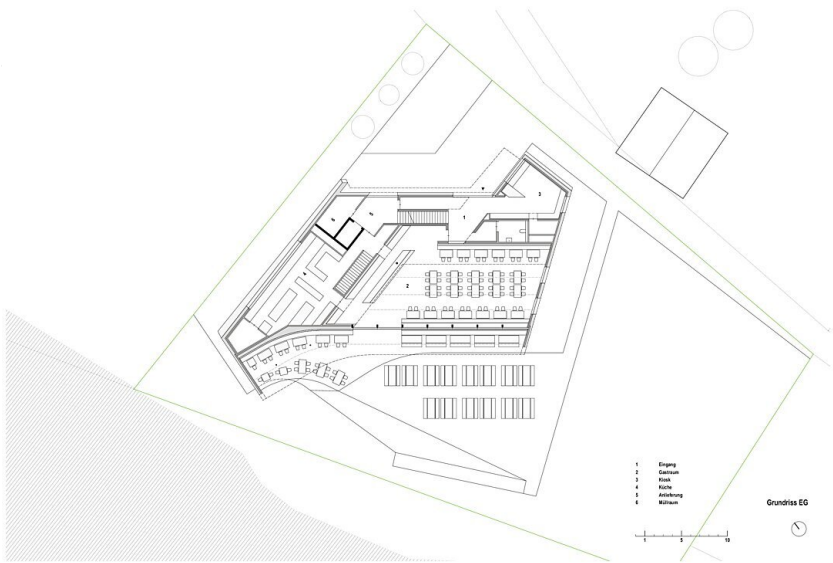


© Christian Flatscher

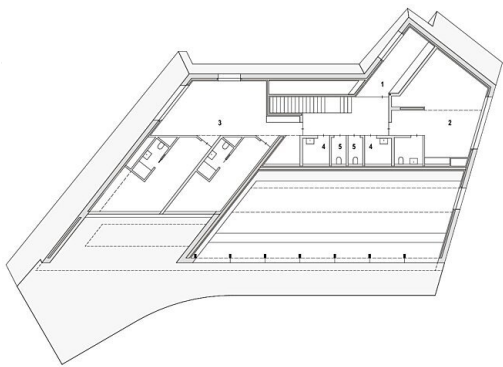
Gasthaus Vilsalpsee



Lageplan

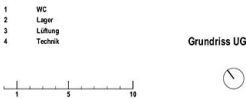
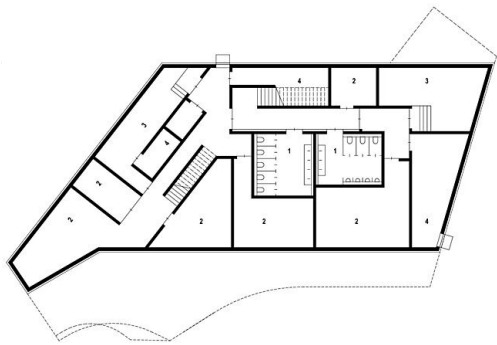


Grundriss EG

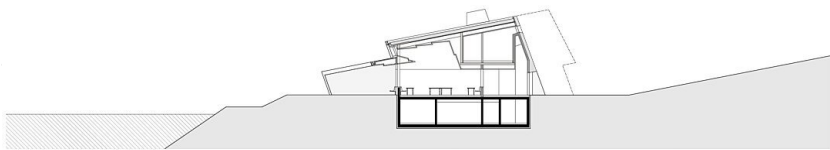


Grundriss OG

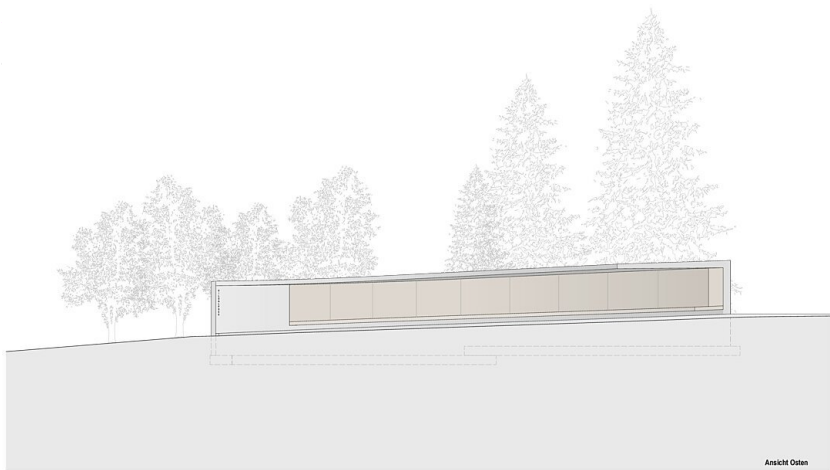
Gasthaus Vilsalpsee



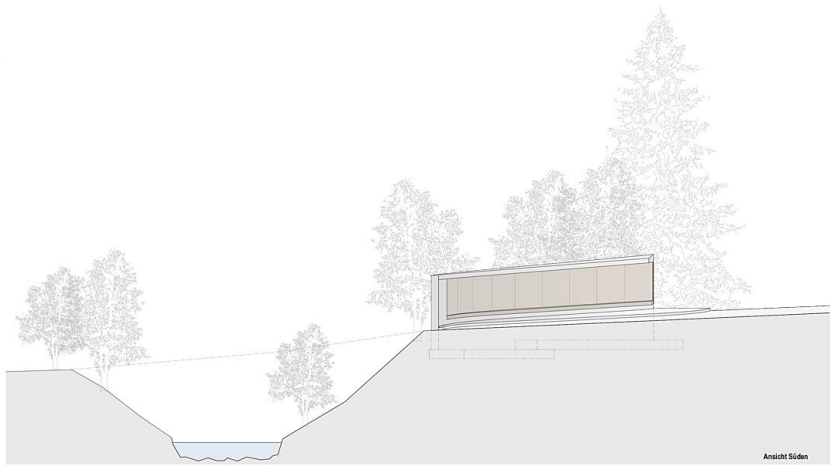
Grundriss UG



Schnitt



Ansicht Ost



Ansicht Süd

Gasthaus Vilsalpsee

Übersichtsplan